

## **Pressemitteilung**

### **Steigende Kosten für Schulmaterial etc.**

Bielefeld, den 18.08.2023

**Bielefeld** Der Stadtelternerat Bielefeld äußert seine Besorgnis über die zunehmenden finanziellen Belastungen, die auf Eltern durch die steigenden Kosten für Schulbedarf zukommen. In einer Zeit, in der Bildungschancen für alle gewährleistet sein sollten, dürfen finanzielle Hürden nicht dazu führen, dass Schülerinnen und Schüler benachteiligt werden.

Die stetig wachsenden Ausgaben für notwendigen Schulbedarf wie Bücher, Hefte, Schreibutensilien und Sportschuhe beeinträchtigen das Budget vieler Familien erheblich. Hinzu kommen im Laufe des Schuljahres weitere Kostenpunkte wie Klassenfahrten, Ausflüge, Betreuung, teils sehr teure Taschenrechner und der Gleichen. Der Stadtelternerat Bielefeld ruft daher dazu auf, im Interesse der Eltern sowie Schülerinnen und Schüler nach Lösungen zu suchen, um die finanzielle Belastung hier zu reduzieren. Zudem zweifelt der Stadtelternerat an, ob das Erheben von Kopiergeld noch zeitgemäß ist und bittet um eine kritische Überprüfung dieser Praxis.

Tim Seidel, 2. Vorsitzender des Stadtelternerats, betont: "Wir haben erreicht, dass die generelle Elternfinanzierung bei den Tablets ausgeschlossen wurde." Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung, um sicherzustellen, dass Bildung für alle zugänglich bleibt. Der Stadtelternerat hat sich außerdem wenige Tage vor den Sommerferien dafür eingesetzt, dass keine zusätzlichen Kosten durch weitere Hardware für die Tablets entstehen dürfen. Dies soll sicherstellen, dass Schulträger und Bildungseinrichtungen keine unerwarteten finanziellen Belastungen auf die Eltern abwälzen.

Mit freundlichen Grüßen,  
der Vorstand des Stadtelternerat Bielefeld e.V.